

Ein Versuch mit einem Produkt, das Elektrosmog unschädlich machen soll ...

19-07-2008

Ein Bericht von Dipl. Ing. Jürgen P.J. Gödde

Ich kann Ihnen heute von einem Entstör-Versuch berichten, der ein eindeutiges Ergebnis bezüglich der Wirksamkeit solcher Produkte lieferte.

Ein Hobbyhühnerzüchter mit Naturbrut hatte durch eine Hochfrequenzbelastung das Problem, dass die Glucken ihr Nest schon nach 16 Tagen, also vorzeitig verlassen haben. Naturbrut heißt: Hühnerglucke brütet 21 Tage auf einem Nest von befruchteten Eiern. Nach dieser Zeit schlüpfen aus diesen Eiern mindestens 90 % gesunde Küken. Um die NESTAUFGABE der Hühner zu vermeiden, wollte der Züchter wissen, ob **Esmog-Harmonisierungs-Produkte** genauso wirksam sind wie Abschirmmaßnahmen.

Folgender Versuch wurde von dem Hobby-Hühner-Züchter durchgeführt:

Er bildete 2 Versuchsgruppen aus je 2 Hühnern.

Die eine Versuchsgruppe wurde physikalisch abgeschirmt nach dem Prinzip des Faradayschen Käfigs.

Die andere Versuchsgruppe mit 2 Glucken wurde mit einem Esmog-Harmonisierungs-Produkt ausgestattet, um die Wirkung des Esmogs zu beseitigen.

Der Versuchsablauf ergab:

1. Feststellung: Alle 4 Glucken - Tiere der Gruppen 1 und 2 – haben 21 Tage auf den Nestern gebrütet.

2a. Feststellung: Bei der ersten Versuchsgruppe, bei der die HF-Belastung im Nest durch ein Netz nach dem Prinzip des Faradayschen Käfigs entfeldet wurde, sind wie gewohnt 90 % gesunde Küken geschlüpft.

2b. Feststellung: bei der zweiten Versuchsgruppe, bei der ein Harmonisierungsprodukt eingesetzt wurde, sind nur 25 % der Küken geschlüpft. 75 % der Eier sind während der Entwicklung abgestorben, es fanden sich auch viele Missbildungen in den nicht geschlüpften Eiern.

3a. Feststellung: Die Glucken der ersten Versuchsgruppe waren gesund und fingen, wie üblich sofort nach der Brut, an die Küken zu führen.

3b. Feststellung: Die Glucken der zweiten Versuchsgruppe waren entkräftet, träge und wirkten kränklich. Nach der Schlachtung der beiden Tiere konnte eine krankhaft vergrößerte und verfärbte Leber festgestellt werden.

4. Feststellung: Die Versuchstiere der zweiten Gruppe hatten das Brutverhalten nicht nach 16 Tagen aufgegeben, auch sie hielten 21 Tage durch. Sie fühlten sich durch die Anwesenheit des Harmonisierungsproduktes anscheinend wohler im Nest. Die Wirkung des HF-Feldes konnte aber nicht beeinflusst werden, wie das Brutergebnis mit einer Ausfallquote von 75 Prozent zeigte.

Anmerkung des AEB e.V. .

Herr Gödde und der Hobbyzüchter haben mit diesem Versuch wieder eindrucksvoll bewiesen, dass esoterische Produkte, die die Wirkung von Esmog neutralisieren sollen, unwirksam sind.

Sie können, wie man sieht, das Befinden von Tier und Mensch positiv beeinflussen, aber die biologische Wirkung der Feldeinflüsse wird leider nicht beseitigt!

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Entstörkarte, eine sogenannte Bio-Harmonisierungskarte, die mit Methoden der Bioresonanz und der Elektroakupunktur nach Voll positiv getestet wird.

Für den AEB ist dieses Ergebnis besonders beunruhigend, weil es zeigt, dass diese Produkte den Betroffenen ein besseres Wohlbefinden vorgaukeln, in Wirklichkeit aber die biologischen Feldauswirkungen in keiner Weise ausschalten. Dem AEB ist es lieber die Leute „leiden“ unter den Feldern und veranlassen dadurch eine Feldbeseitigende Maßnahme, als dass sie sich unter Feldbelastungen Wohlfühlen und dann unbemerkt oft schwer krank werden .

Hier werden Befindlichkeitsstörungen und Anfangssymptome ausgeschaltet, mit der Folge, dass ernsten Krankheiten Tür und Tor geöffnet wird. Initiale Symptome sind wichtig, weil sie dem Patienten zeigen, dass in seinem Körper "etwas" nicht in Ordnung ist und er dann hoffentlich professionelle Hilfe in Anspruch nimmt.

Fazit: Wer gesund sein will, sollte sich lieber auf die Physik verlassen als auf Esoterik und alle krank machenden Umwelteinflüsse meiden.

Bei Fragen können Sie sich gern an Herr Dipl.-Ing. Gödde wenden.

Priv. Institut aus Rheine

Dipl. Ing. Baubiologe Jürgen P.J. Gödde

E-Mail: Moderne-Baubiologie@t-online.de

<http://www.Gesundheitsvorsorge-info.com>